

Biontech und Pfizer verlangten horrenden Preis für Impfstoff

Brüssel. Nach Informationen von *NDR*, *WDR* und *Süddeutscher Zeitung* haben die Pharmakonzerne Biontech und Pfizer im Juni vergangenen Jahres von der EU für eine Dosis ihres Impfstoffes bei einer Abnahme von 500 Millionen Dosen 54,08 Euro gefordert. Das berichtete das Nachrichtenportal *tagesschau.de* am Donnerstag abend. Insgesamt wollten die Unternehmen also rund 27 Milliarden Euro für eine Impfstoffmenge, mit der man knapp die Hälfte der EU-Bevölkerung impfen könnte. Der hohe Preis pro Dosis könne die Zurückhaltung mancher EU-Länder im Sommer gegenüber dem Biontech-Impfstoff erklären, schreibt *tagesschau.de* - und führt dabei den Vorsitzenden der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft, Wolf Dieter Ludwig, an: »Ich denke, sie (die EU, *jW*) hat mit Recht gezögert bei einem derartig hohen Preis.« Zu einem Vertragsabschluss mit Biontech/Pfizer kam es schließlich erst Ende November. Der Preis wird bis heute geheimgehalten; nach Informationen von *NDR*, *WDR* und *SZ* soll er bei 15,50 Euro pro Dosis liegen. (*jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/397023.biontech-und-pfizer-verlangten-horrenden-preis-für-impfstoff.html>